

B 107

Voranschlag 2006

Mutationsjournal aufgrund Beratung im Grossen Rat

Der Grosser Rat hat anlässlich der Beratung vom 8. November 2005 diverse Korrekturen am Voranschlag 2006 beschlossen (vgl. dazu auch Beschluss zum Voranschlag auf Seite 9). Nachfolgendes Mutationsjournal zeigt auf, wie sich diese Korrekturen konkret auf die politischen Leistungsaufträge einzelner Dienststellen ausgewirkt haben.

1. Generelle Anpassungen			
Die Nachtarbeitszuschläge sind unverändert zu gewähren. Der dadurch entstehende Mehraufwand ist durch eine Anpassung der Gesamtlohnsumme des Staatspersonals zu finanzieren.			
2407	Kantonsspital Luzern	Erhöhung des Personalaufwands um Fr. 480'000.-	
	Konten	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Pflegedienst	+ Fr. 350'000.-	155, 156, 160-166, 240 sowie sämtliche Zusammenzüge
	Bruttolohn med. Fachbereiche	+ Fr. 130'000.-	
2408	KSSW	Erhöhung des Personalaufwands um Fr. 200'000.-	
	Konten	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Pflegedienst	+ Fr. 100'000.-	155, 156, 174-176, 240 sowie sämtliche Zusammenzüge
	Bruttolohn med. Fachbereiche	+ Fr. 100'000.-	
2409	PLL	Erhöhung des Personalaufwands um Fr. 96'000.-	
	Konten	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Verwaltung	+ Fr. 3'000.-	155, 156, 178, 179, 240 sowie sämtliche Zusammenzüge
	Bruttolohn Pflegedienst	+ Fr. 91'000.-	
	Bruttolohn Dienstpersonal	+ Fr. 2'000.-	
2410	Höhenklinik Montana	Erhöhung des Personalaufwands um Fr. 24'000.-	
	Konto	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Pflegedienst	+ Fr. 24'000.-	155, 156, 181, 182, 241 sowie sämtliche Zusammenzüge
2705	Kantonspolizei	Erhöhung des Personalaufwands um Fr. 200'000.-	
	Konto	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Verwaltungs- und Betriebspersonal	+ Fr. 200'000.-	189-191, 242 sowie sämtliche Zusammenzüge
2303	Personalamt	Zentrale Reduktion des Personalaufwands um 1 Mio. Fr.	
	Konto	Betrag	Korrigierte Seiten
	Bruttolohn Verwaltungs- und Betriebspersonal	- Fr. 1'000'000.-	125, 126, 239 sowie sämtliche Zusammenzüge
Bemerkung: Um nicht sämtliche politische Leistungsaufträge überarbeiten zu müssen, haben wir mit der Planungs- und Finanzkommission (PFK) vereinbart, dass die Kompensation zentral im Sonderbereich des Personalamtes verbucht wird. Im Rahmen des Verfahrens zu den individuellen Besoldungsanpassungen (IBA) stellen wir sicher, dass die Dienststellen den zu hoch budgetierten Personalaufwand nicht ausschöpfen können.			
2. Anpassungen bei einzelnen Dienststellen			
Die Nettoinvestitionen Wasserbau sind um 3 Millionen Franken zu erhöhen.			
2114	Verkehr und Infrastruktur	Erhöhung der Nettoinvestitionen um 3 Mio. Fr.	
	Konten	Betrag	Korrigierte Seiten
	Ausgaben Tiefbau Gewässer	+ Fr. 6'100'000.-	35, 250 sowie sämtliche Zusammenzüge
	Ausgaben durchlauf. Beiträge	- Fr. 430'000.-	
	Einnahmen Bundesbeiträge	+ Fr. 2'270'000.-	
	Einnahmen Gemeindebeiträge	+ Fr. 710'000.-	
	Einnahmen übrige Beiträge	+ Fr. 120'000.-	
	Einnahmen durchlauf. Beiträge	- Fr. 430'000.-	

Antrag Vonarburg/Roos: Die Anzahl Pilotklassen für die Basisstufe ist auf max. 12 zu belassen (Postulat 351). Kürzung um 300'000.- Franken.			
2211	Amt für Volksschulbildung	Reduktion der Staatsbeiträge um Fr. 300'000.-	
	Konto	Betrag	Korrigierte Seiten
	Staatsbeiträge an Gemeinden	- Fr. 300'000.-	44-46, 233 sowie sämtliche Zusammenzüge

Daraus resultiert ein Voranschlag 2006 mit folgenden Eckwerten:

Der genehmigte Voranschlag weist in der Laufenden Rechnung einen Ertragsüberschuss von 1,2 Millionen Franken auf, während sich in der bereinigten Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von 173,2 Millionen Franken ergeben. Der Finanzierungsfehlbetrag in der Gesamtrechnung beläuft sich auf 29,7 Millionen Franken, der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 82,9 Prozent. Der Steuerfuss wird um 0,1 Einheiten auf 1,6 Einheiten gesenkt.